

Danilo Mandil, Celophansäckchenfabrik, BEOGRAD, Solunska ul. 2.-

HCB

Diese Werkstätte für die Erzeugung von Celophansäckchen wurde im Jahre 1936 auf dem hiesigen Markte gegründet und sub Nr. 899/36 am 11.11.1936 beim Beograder Handelsgericht protokolliert. Als Firmeninhaber fungiert Danilo Mandil, cca. 1896 geboren, verheiratet, Vater von 4 Kindern, israelitischer Glaubensangehörigkeit. Dem Berufe nach ist er ausgebildeter Typograph. Vor seiner Selbständigkeit erlernte er zuerst sein Fach im Auslande und dann arbeitete er cca. 10 Jahre lang in der Redaktion des Blattes "Pravda".

Der Geschäftsgang dieser Werkstätte ist ein verhältnismässig ziemlich guter. Es wird nur hauptsächlich auf Bestellungen gearbeitet und so wird kein Lager von Fertigwaren unterhalten. Die Rohwaren in der Werkstätte werten cca. Din. 20.000.- worauf nur minimal geschuldet wird, da die Materialien zumeist gegen Kassa angeschafft werden. Die Aussenstände sind nur unbedeutend. Ausser dieser Werkstätte hat Danilo noch eine kleine Druckerei zum Drucken der Anschriften auf den Säckchen. Das Inventar repräsentiert einen Wert von cca. Din. 20.000.-. Ausser Mandil sind in der Werkstätte noch 6 Arbeiter tätig. Es gelingt ihm mit dieser Firma einen Jahresumsatz von cca. Din. 120-150.000.- zu erzielen. Bankverbindung wird mit der Kolonijalna Banka in Beograd unterhalten. Das Kapital des Mandil in der Firma wird auf cca. Din. 30-40.000.- geschätzt. Ihre Verbindlichkeiten regelt die Firma ordentlich. Das Geschäftsgebahren wird als ein solides bezeichnet.

17052

K18-264-11557

Danilo Mandil, Beograd,

/Fortsetzung 1 /



An Liegenschaften besitzt Mandil ein kleines Haus in Beograd am Slavujev Venac 12 im Werte von cca. Din.100.000.-doch ist diese Liegenschaft in den Grundbüchern auf seinem Namen nicht eingetragen. In Niš soll er in der Miloša Djukovića ~~ku~~ul.einen Platz im Ausmasse von 600 m² im Werte von cca. Din.20.000.-lastenfrei besitzen. In persönlicher Hinsicht wird der Angefragte günstig beurteilt, er gilt als ein fleissiger und tüchtiger Meister seines Handwerckes, lebt solid und im Rahmen seiner Verhältnisse. Die Firma kann für Geschäftsverbindungen und einem kleinen Warenkredit von Din.3-5.000.-in Betracht gezogen werden.

ANI.-63/39.-

Ab.ad dato...

Beograd, lo.1.1939.

/Archiv d.Kartells d.Auskunfteien Bürgel/
W i e n.

ХДБ-2474-175

ИСТОРИЈСКИ
АРХИВ
БЕОГРАДА